

Sozialfälle und die Berichterstattung

Wohlen wird transparent und offen geführt! So zumindest heisst es im Leitbild von Wohlen. Da wird ein Mail vom Gemeindeammann publik (das etwa 20 Personen erhalten haben) und schon schreit ein Teil der lokalen Presse das wäre Amtsgeheimnisverletzung! Es geht noch viel weiter, es wird gerätselt, wer wohl das Mail anonymisiert an die Presse weitergeleitet hat und man kriminalisiert unverfroren zwei Mitglieder des Gemeinderates. Und ruft nach einer Strafuntersuchung! Lächerlich!

Interessant ist dabei, dass es dieselben Presseleute sind, die immer wieder vom schlechten politischen Klima in Wohlen schreiben, was überhaupt nicht der Wahrheit entspricht. Solche Schmierereien sind unnötig und geben der Bevölkerung ein falsches Bild der tatsächlichen politischen Lage in Wohlen. Es wäre wundervoll, wenn sich diese Presseleute endlich auf ihre Aufgabe nämlich die reine, wahrheitsgetreue Berichterstattung besinnen würden!

Urs Stäger, SVP-ER, Mitglied GPK